

Jetzt steht fest, dass der schwedische Astronaut Marcus Wandt innerhalb des nächsten Jahres zur Internationalen Raumstation (ISS) reisen wird. Möglich wurde dies durch eine Zusammenarbeit zwischen der schwedischen Regierung, der Industrie und der Europäischen Weltraumorganisation (ESA), das meldete gestern die schwedische Raumfahrtbehörde.



Der schwedische Astronaut Marcus Wandt wird bald zur ISS reisen. *(Foto: Rymdstyrelsen)*

Zum ersten Mal seit 2009 hat Schweden die Möglichkeit, einen bemannten Raumflug durchzuführen. Nun steht fest, dass der Astronaut Marcus Wandt Schweden vertreten wird.

Marcus Wandt ist seit November 2022 Astronaut bei der Europäischen Weltraumorganisation (ESA). Damals wurde er als Reserve-Astronaut aufgenommen, mit der Möglichkeit, für bestimmte Missionen angeheuert zu werden. Eine solche Mission wurde nun im Rahmen einer Zusammenarbeit zwischen der ESA und der nationalen

schwedischen Raumfahrtbehörde angeboten.

„Es ist eine große Ehre, Schweden in der internationalen Gemeinschaft der Astronauten zu vertreten. Ich möchte mich daran beteiligen, die Grenzen der Menschheit zu erweitern. Wenn wir etwas Schwieriges und Herausforderndes anstreben, zwingt uns das zu Innovation und ermöglicht Technologiesprünge. Indem wir Dinge entwickeln, um im Weltraum zu überleben, erzwingen wir Innovationen, die uns für kommende Generationen von Nutzen sein werden. Das treibt mich stark an“, sagt Marcus Wandt.

Die schwedische Raumfahrtbehörde arbeitet zusammen mit der ESA an einem Vorschlag für ein ehrgeiziges wissenschaftliches, technisches und pädagogisches Programm für Wandt, das im europäischen Weltraumlabor Columbus auf der Internationalen Raumstation durchgeführt werden kann.

„Kontinuierliche Investitionen in die Raumfahrt sind notwendig, weil sie die Entwicklung der Gesellschaft vorantreiben. Durch den Weltraum erhalten wir Werkzeuge für zwei große gesellschaftliche Herausforderungen, nämlich Klima- und Sicherheitsfragen. Ich bin stolz, dass wir heute bekannt geben können, dass Marcus Wandt der nächste schwedische Astronaut im Weltraum sein wird“, sagt Anna Rathsman, Generaldirektorin der schwedischen Raumfahrtbehörde.

Marcus Wandt durchläuft derzeit ein intensives Trainingsprogramm, um den hohen Anforderungen der Raumfahrt gerecht zu werden. Dieses wird in verschiedenen Ausbildungszentren in den USA und Europa durchgeführt.

Der Flug von Marcus Wandt ist auch deshalb einzigartig, weil zum ersten Mal mehrere schwedische Interessengruppen an der Finanzierung eines Astronautenflugs beteiligt sind,

und zwar durch einen erhöhten schwedischen Beitrag an die ESA:

Neben dem Bildungsministerium und der schwedischen Raumfahrtbehörde sind das Verteidigungsministerium, die Schwedische Raumfahrtbehörde (SSC), SAAB und der Industriekonzern FAM beteiligt.

## **Über Marcus Wandt**

Marcus Wandt wurde 1980 geboren und hat einen Abschluss in Elektrotechnik von der Technischen Hochschule Chalmers in [Göteborg](#). Er hat außerdem das Offiziersprogramm an der Karlberg-Militärakademie absolviert und ist sowohl in Schweden als auch in den Vereinigten Staaten ausgebildeter Kampfpilot mit Einsätzen als Kampfpilot bei den schwedischen Streitkräften.

Aufgrund seiner Projektstätigkeit als Astronaut bei der ESA ist Wandt derzeit von seiner Position als leitender Testpilot bei Saab Aeronautics in Linköping beurlaubt, wo er mit seiner Familie lebt.

## **Unser QUIZ zum Thema SCHWEDEN**

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Schweden?](#)